

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 5. —	„ 5. 60
„ Vierteljahr . . . „ 3. —	„ 3. 30
„ einen Monat . . . „ 1. 60	„ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eindrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3 mal gesp. Reklamereile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 130.

Samstag, 10. Mai 1913.

47. Jahrgang.

Wiesbadener Flugtage — Prinz Heinrich Flug.

Die Rennbahn als Flugplatz — das Debüt gelang ausserordentlich gut. Ihre Höhenlage prädestiniert sie sogar dazu, der Fernblick gestattet auch die Verfolgung der Flieger aufs beste. In Scharen waren die Kurgäste und die Wiesbadener hinausgeeilt, die Bahn wies Massenbesuch auf wie an den sportlich bewegtesten Tagen. Das Wetter blieb der Veranstaltung ausserordentlich günstig, der Wind, der anfänglich den Fliegern etwas zu scharf war, legte sich bald, sodass sie in raschster Folge aufsteigen konnten.

Die Bahn bot ein etwas anderes Bild, als man sie von den Renntagen her kennt. Den Tribünen gegenüber stehn in Reih und Glied die neunzehn Leinwandzelte, die provisorischen Hallen für die Luftzeuge, die bunten Seidenkittel und Kappen der Jockeys sind verschwunden, statt des lustigen Wiehens der Gälle surren und summen die Propeller, knattern die Motore. Offiziere und Soldaten beherrschen heute das Feld. Der Toto ist geschlossen, die aufgeregte Hast und Hatz der Besucher ist ruhigem Geniessen und stolzer Freude gewichen. Dicht gedrängt stehen die Menschen auf dem grünen Rasen, es ist kaum Raum zum Promenieren vor den Tribünen, so gewaltig ist der Besuch. Die Sanitätsmannschaften sind bedeutend verstärkt, man hört viel gute Wünsche von rosigen Frauenlippen für einen glücklichen Verlauf, man denkt ja unwillkürlich an die zahlreichen Abstürze kühner Piloten. — Noch heisst es warten, zuschauen, wie emsig die Vorbereitungen getroffen werden. Die Hallen öffnen sich, und langsam und ruhig kriechen die Riesenvögel ans Sonnenlicht. Viel fleissige Hände sind um sie bemüht. Soldaten kriechen darunter hinweg, springen darüber und untersuchen, ob auch alles in Ordnung ist. Hier und da halten sie noch kurze Rast, lagern sich auf dem grünen Rasen, es gibt Bilder, die an ein bewegtes Manöverleben und Biwack-szenen erinnern. Doch die Ruhe ist nur scheinbar. Endlich ist alles

zum Fliegen bereit.

Ein Riesenvogel surrt übers Feld, alle Augen blicken auf ihn — aber nach hundert Meter bleibt er stehen, er kommt nicht von der Erde fort. Eifrig werden die Reparaturen begonnen. Ein schlechter Anfang etwa? Nein, schon rücken andere Maschinen vor zum Startplatz. Eine freudige Bewegung geht durch die Menge — der erste Flieger hebt sich elegant. Es ist Leutnant Joly (Köln), der tagzuvor schon auf dem Luftwege hier angelangt war, auf einem Eindecker. Nach 4 Minuten, in denen er die Rennbahn in mässiger Höhe umkreist hat, landet er glatt, mit Hurra und einem Tusch der Militärkapelle empfangen.

In rascher Folge steigen so viele andere auf, Eindecker und Zweidecker, dass es nicht mehr möglich wird, den einzelnen auf seinem ganzen Fluge zu verfolgen. Manch einer fliegt zur Stadt und nach Mainz herüber, andere bis 1300 Meter hoch, sodass man sie mit unbewaffnetem Auge nur schwer noch entdecken kann. Das Schauspiel wird immer anziehender, denn bald sind drei, vier, fünf, sechs, ja sieben Flieger auf einmal in den Lüften, fahren übereinander hinweg, nebeneinander vorbei, umschwirren die Bahn und bieten amüsante hier noch nicht zur Schau gestellte Bilder interessantester Luftmanöver.

Momentbilder vom Flugplatz.

Die Wallfahrt nach Erbenheim.

Es wogt in ungezählten Massen
Zum Flugplatz hin der Menschenstrom,
Kaum kann mein müder Blick erfassen
Ein Stückchen von dem Himmelsdom.

Ein Dutzend Männer, Frauen, Kinder
Umdrängt mich, und grad' denk' ich dran,
Dass wohl die Luft im Wald gesünder,
Da führt mich barsch mein Nachbar an.

Ich hätt' ihm seinen Platz genommen! —
Ganz klein denk' ich am Strassenrand:
Weiss Gott, per Luftzeug hinzukommen
Scheint mir am wenigsten riskant!

Die Zwei.

Propeller surren und knattern,
Die Luft weht lind und lau,
Zwei Rumpfler tauben flattern
Empor in's selige Blau.

Sie heben sich, schweben und schaukeln
Und huldigen gurrend dem Mai,
Und suchen sich, flieh'n sich, und gaukeln
Eng aneinander vorbei.

Ich weiss nicht, welche von beiden
Ein leises Wörtchen sprach,
Sie fliegen durch schimmernde Weiten
Eine der anderen nach!

Umflimmert von Sonnenstäubchen,
Von Glanz und Glast umstiebt —
Mir ahnt es, ihr Rumpfler tauben:
Ihr seid verliebt! — verliebt!

Der Tag.

Wie lang ist's her, dass kühl und finster
Der Tag im Nebel sich verlor;
Und heute sprüht es über'm Ginster
So leuchtend wie kaum je zuvor!

Von Fröhlichen besetzt die Hallen,
Die Augen glänzen hell und warm,
Und wie ein Traum schwebt über allen
Der weissen Wundervogel Schwarm.

Vor Schluss.

Beim ersten Flieger, wie ward geschwenkt
Der Hut, wie schrie man sich heiser,
Und nun, da sich der Abend senkt,
Wird die Begeisterung leiser.

Sechs, sieben fliegen, welch' ein Glück!
Doch wer kann es ertragen?
Den Braven gilt zum Schluss ein Blick
Und zehne gelten dem Wagen!

Resumé.

Propellersurren und frohe Musik, —
Ein Festbild in festlichem Rahmen, —
Und Damen, apart gekleidet und schick,
Und Träger der ältesten Namen, —
Und Knattern und Rattern in der Luft,
Und weisse Drachen gleiten
Grazios durch den wogenden blauen Duft
Und segeln hinaus in die Weiten.
Kaum sieht sich an allem das Auge satt,
So flott ist alles im Zuge:
Mir scheint, den Anlauf macht heute die Stadt
Zum eignen Höhenfluge! Cri.

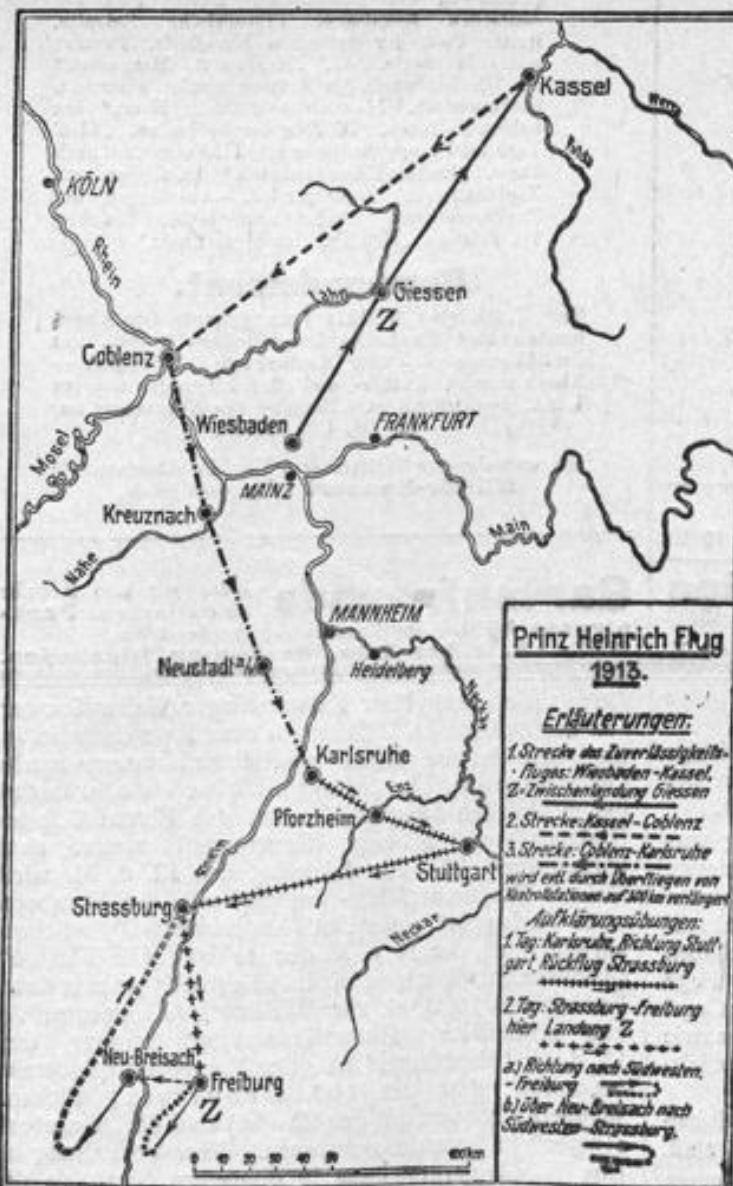
Prinz Heinrich in Wiesbaden.

Prinz Heinrich, der die sportliche Oberleitung des Fluges hat, ist heute früh in seinem Automobil von Frankfurt hier eingetroffen und sofort zum Flugplatz gefahren, wo er die ersten Besichtigungen vornahm. Kurz vor 9 Uhr fuhr der Prinz zur Stadt und stieg im „Hotel Rose“ ab. Auch am Vormittage weilte der Prinz auf dem Flugplatz.

Ein leichter Absturz Hirths.

Hirth unverletzt.

Als heute früh der Flieger Hirth mit einem Passagier zwecks Probe seiner Maschine zum Start aufstieg, kippte der Apparat in geringer Höhe um und fiel zu Boden. Beim Aufschlag wurde er total zertrümmert. Hirth selbst blieb unverletzt, während sein Begleiter Verletzungen an den Beinen und an der Schulter erlitt.



Prinz Heinrich Flug 1913.

Erklärungen:

1. Strecke des Zuerückfluges:
Flug: Wiesbaden-Kassel,
Zwischenlandung Giessen
 2. Strecke: Kassel-Coblenz
 3. Strecke: Coblenz-Karlsruhe
- Wird erst durch Überfliegen von
Kontrollstationen auf 400m verlangsamt
- Aufklärungsübungen:
1. Tag: Karlsruhe, Richtung Stuttgart,
Rückflug Strassburg
2. Tag: Strassburg-Freiburg
hier Landung Z
- a) Richtung nach Südwesten,
-Freiburg
b) über Neu-Breisach nach
Südwesten-Strassburg.

Anlässlich des Startes zum Prinz Heinrich Flug, der am Sonntag in aller
Frühe auf der Rennbahn erfolgt, führen wir unseren Lesern hier die
Skizze über die Strecke vor, die der Flug nimmt. Die erste Etappe geht
von Wiesbaden nach Kassel.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Samstag, den 10. Mai.

Nachmittags-Konzert.

217. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
2. Entr'acte aus „Rosamunde“ . . . Frz. Schubert
3. I. Finale aus der Oper „Faust“ . Ch. Gounod
4. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
5. Lied-Duett F. Mendelssohn
6. Ouverture zur Oper „Die vier Haimonskinder“ W. Balfe
7. Rêverie H. Vieuxtemps
8. Fantasie aus der Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu

8 Uhr:

Illumination

des

Bowlinggreens, Kurhausplatzes, der Wandelhalle und des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 6 Militärkapellen.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister Gottschalk.

Kapelle des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister Autem.

Kapelle des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister Jung.

Kapelle des Inf.-Leib-Rgts. Grossherzogin (3. Grossherzogl. Hess.) Nr. 117.

Dirigent:

Herr Grosshzgl. Obermusikmeister Schleifer.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Spezial-Haus für Damen-Confection
und **Kindergarderobe.** 13423
Teleph. 6643. **S. Hamburger, Langgasse 7.**

Aus dem Kurhaus.

— An den beiden Pfingsttagen findet vormittags 12 Uhr Militär-Promenadekonzert, ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff, statt.

— In der Orgel-Matinée am ersten Pfingsttag vormittags 11½ Uhr im Kurhause, in welcher das hiesige Publikum den jugendlichen, vorzüglichen Orgelvirtuosen Herrn Quentin Morvaren sowie Herrn Konzertsänger Max Begemann aus Berlin zu hören Gelegenheit haben wird, gelangen zur Aufführung: Präludium und Fuge in D-dur von J. S. Bach, Fünfte Symphonie für Orgel von Charles Marie Widor, Gebet von Stradella, sowie Arie „Gott sei mir gnädig“ aus „Paulus“ von Mendelssohn.

— Das Abendkonzert des Kurorchesters am Pfingstmontag findet als Operetten- und Walzer-Abend statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wagnerfeier im Hoftheater.

Die aus Anlass der in diesem Monat stattfindenden Wagner-Gedenkfeier veranstalteten Wagner-Aufführungen nehmen mit dem „Fliegenden Holländer“ ihren Anfang. Wie bereits mitgeteilt, absolviert bei

Kapelle des 1. Nass. Feld. Art.-Regts. Nr. 27
Oranien.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister Henrich.

Kapelle des 1. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 21.

Dirigent:

Herr Königl. Obermusikmeister Lischke.

Trommler- und Pfeifer-Korps.

Vortragsfolge.

1. Königsmarsch R. Strauss
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.
2. Fest-Ouverture E. Lassen
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Jung.
3. Drei altdeutsche Tänze,
frei bearbeitet von . . . L. v. Beethoven
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Autem.
4. Grosse Fantasie aus der Oper
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
Leitung: Herr Grossh. Obermusikstr. Schleifer.
5. Fackeltanz, B-dur . . . G. Meyerbeer
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Lischke.
6. Barcarole, Walzer aus der
Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.
7. Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71,
grosstes Schlachten-Tongemälde H. Saro
Leitung: Herr Kgl. Obermusikstr. Gottschalk.

Erläuterung. 1. Tiefer Friede. „Prinz Eugen der edle Ritter.“ 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampfruf aus „Lohengrin“. 3. König Wilhelm an sein Volk. „Der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.“ 4. Erwiderung des deutschen Volkes. „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ 5. Einberufung der Reserven und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. „Morgen marschieren wir.“ Marsch aus: „Die lustigen Weiber.“ Alarm. Das Ganze sammeln. 7. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. Einsteigen in die Eisenbahnwaggons. 8. Abfahrt der Truppen. „Eisenbahn-Dampf-Galopp.“ 9. Ankunft am Rhein. „Die Wacht am Rhein.“ 10. Vormarsch der gesammelten Armeen. York'scher Marsch. 11. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Rufen die französische Grenze. „Hurra-Marsch“ von Luppert. 12. Biwak auf feindlichem Boden. Harmonische Reitaite der Kavallerie. Französischer Zapfenstreich in der Entfernung. Zweite Post der deutschen Kavallerie. Französische Reitaite. Dritte Post der deutschen Kavallerie. Partant pour la Syrie. 13. „Morgenrot, Morgenrot.“ 14. Die beiderseitigen Armeen werden alarmiert. Sturmarsch. 15. Schlachtmusik. Kampf der beiden Nationen. 16. Sieg der Deutschen. „Lieb Vaterland magst ruhig sein.“ 17. Vormarsch nach Paris. „Pariser Einzugsmarsch.“ 18. Locken zum Zapfenstreich. Zapfenstreich. Anschlag der Tamboure und Pfeifer zum Gebet. Gebet. 19. Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Bombardement.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert** im grossen Saale.

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen **Parkstrasse 45** (bei den Kuranlagen) ergebenst ein. 13287b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

dieser Gelegenheit Herr Kammersänger Walter Soomer von der Hofoper in Dresden ein einmaliges Gastspiel in der Titelrolle; die „Senta“ singt Frau Kammersängerin Leffler-Burckard, die „Mary“ Fräulein Haas, während die männlichen Hauptpartien mit den Herren Bohnen (Daland) und Scherer (Steuermann) besetzt sind (Abonnement B). Am Dienstag, den 13. d. M. wird Richard Wagners „Ring-Trilogie“ mit dem Vorabend „Das Rheingold“ eingeleitet (Abonnement D), welchem am Mittwoch, den 14. d. M. der „1. Tag“ „Die Walküre“ (Abonnement C) folgen wird. „Siegfried“ gelangt dann Freitag, den 16. d. M. zur Aufführung (Abonnement A) und schliesslich „Götterdämmerung“ Sonntag, den 18. d. M. (Abonnement B). Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Für den 100. Geburtstag Richard Wagners (Donnerstag, den 22. Mai) sind die „Meistersinger“ in Aussicht genommen. Diese Vorstellung ist eine Jubiläumsvorstellung in doppeltem Sinne, da die „Meistersinger“ an diesem Tage am Hoftheater zum 100. Male in Szene gehen. Sonntag, den 25. d. M. gelangt dann „Lohengrin“ und in der darauffolgenden Woche „Tristan und Isolde“ zur Aufführung.

Sonntag (1. Pfingstfeiertag), den 11. Mai,
Vormittags 11½ Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zur Operette „Dichter und Bauer“ F. v. Suppé
2. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
3. „An der schönen blauen Donau“, Walzer Joh. Strauss
4. Air Joh. S. Bach
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch Frz. von Blon

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Quentin Morvaren aus London.

Solist: Herr Max Begemann, Berlin (Bariton).

Vortragsfolge.

1. Orgelvortrag:
Präludium und Fuge, D-dur . . . J. S. Bach
Herr Morvaren.
2. Gesangsvortrag:
Gebet (Pieta Signore) . . . Alessandro Stradella
Herr Begemann.
3. Orgelvortrag:
Fünfte Symphonie für Orgel, op. 42 Charles Marie Widor
Herr Morvaren.
4. Gesangsvortrag:
Arie „Gott sei mir gnädig“ aus dem Oratorium „Paulus“ . . . F. Mendelssohn
Herr Begemann.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse.

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Sonntag: Seite 3 (nebenstehend).

Mail-coach-Fahrt 3 Uhr ab Kurhaus nach dem **Flugplatz Erbenheimer Rennbahn** und zurück.

Fahrtpreis: 5 Mark für die Person und Fahrt. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

— **Ausstellung schlesischer Spitzen.** Um die im Riesengebirge heimische Spitzenindustrie in weiteren Kreisen bekannt zu machen, wird zur Zeit in der Galerie Banger eine Ausstellung schlesischer Spitzenkunst veranstaltet. Unter zeitweiser staatlicher Beihilfe verdankt der Verein, welcher zur Hebung unter dem Namen „Deutscher Verein für schlesische Spitzenkunst“ gegründet wurde, viel dem Interesse, das die Kaiserin der schlesischen Spitzenindustrie zuwendet. Werden doch zur Aussteuer der Prinzessin Viktoria Luise ausschliesslich schlesische Spitzen verwendet. Die hiesige Ausstellung bietet einen reichen Überblick dieser künstlerisch wie technisch äusserst hochstehenden Erzeugnisse. Die Ausstellung, welche ausserdem noch Kollektionen von Sascha Schneider, Prof. Hellwig und Frank Brangwyn enthält, ist am ersten Feiertag geschlossen, am zweiten Feiertag von 11—1 Uhr geöffnet.

Hohe Gäste. Exz. Generalleutnant v. Leszczynski, Berlin, Primavera. Exzell. Generalleutnant v. Meyer, Lübeck, Prinz Nikolas. Graf Szeliski, Kombornia (Galizien), Hotel Rose.

— **Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden** ist neuerdings unbeschränkt zugelassen: Grez-Doiceau (Belgien).

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Pfingst-Sonntag, den 11. Mai.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Fahrt 3 Uhr ab Kurhaus nach dem Flugplatz Erbenheimer Rennbahn und zurück.

Fahrtpreis: 5 Mark für die Person und Fahrt. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Quentin Morvaren** aus London.
Solist: Herr **Max Begemann**, Berlin (Bariton).

Vortragsfolge.

1. Orgelvortrag: Präludium und Fuge, D-dur. J. S. Bach Herr Morvaren.
 2. Gesangsvortrag: Gebet (Pieta Signore) . . . Alessandro Stradella Herr Begemann.
 3. Orgelvortrag: Fünfte Symphonie für Orgel, op. 42 . . . Charles Marie Widor Herr Morvaren.
 4. Gesangsvortrag: Arie: „Gott sei mir gnädig“ aus dem Oratorium „Paulus“ . . . F. Mendelssohn Herr Begemann.
- Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Fest-Ouverture A. Lortzing
2. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
3. Serenata M. Moszkowski
4. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
5. Sphärenmusik A. Rubinstein
6. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
7. Traumbild F. v. Blon
8. „Aquis Mattiacis“, Festmarsch O. Höser

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
2. Grosse Polonaise in E-dur F. Liszt
3. Waldwehen aus dem Musikdrama „Siegfried“ R. Wagner
4. Nocturne für Violine mit Orchesterbegleitung A. Zarzycki Herr Konzertmeister A. Schiering.
5. Mazurka A. Luigini
6. Ballet égyptien, (4 Sätze) A. Luigini
7. Leonoren-Ouverture Nr. 3 L. v. Beethoven

Pfingst-Montag, den 12. Mai.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Dienstag, den 13. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Hermann Jrmer**, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin: **Fräulein Anny Eisele**, Leipzig (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittskarte ab 7 Uhr: 50 Pfg. (numeriert).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 14. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

40 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke. Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden. Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Donnerstag, den 15. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** — Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—Niederwald—Rüdesheim.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteiens, gemeinschaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmales.

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.** Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 13. Mai, mittags 12 Uhr, an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt, Fahrradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: 11 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 12 Mk.

Beginn des internationalen

Lawn-Tennis-Turniers

auf den

Sportplätzen der Kurverwaltung

„Blumenwiese“.

Numerierter Tribünensitz, gültig für die Dauer des Turniers 10 Mk. Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst 4 Mk. Zuschauerkarten, gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze selbst 1 Mk. Nichtnumerierter Tribünensitz: Zuschlag zur Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Freitag, den 16. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend

des Klavier-Humoristen und Improvisatoren **William Schüff** und seiner Gattin Frau **Therese Schüff-Delina**.

Repertoire eigenen Genres.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 10. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Samstag 10. Mai.	Ab. B. Der fliegende Holländer.	Das Blumenboot.	Das Liebesasinatorium.	G'wissens-w.m.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler. Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2½—6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)

an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater

Haefners
Hotel Wilhelma
Wiesbaden

Vornehmes Restaurant

mit herrl. gedeckter und offener Gartenterrasse.

Nachmittagstee.

Eingang durchs Hotel (Aufzug) oder den Park des Paulinenschlosschens.



Café-Restaurant Orient

13122

Unter den Eichen

Tel. 860.

Täglich von 3½ Uhr ab:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Neuer Pächter Josef Decker.

Neu eröffnet:

Pension Villa Daheim

Frankfurterstrasse 16/18.

13435

Prima Referenzen des In- und Auslandes.

Vollständig renoviert und neu eingerichtet

Zimmer von M. 3.— an

Vornehmes Restaurant

Jeden Abend **Künstler-Konzert**

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte.

(Haus des Deutschen Offizier-Vereins)

Bes.: Fr. **Schmitz-Volkmuht.**

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 13443

Ernst Heinz Raven

Hofopernsänger — Gesangspädagoge

Gründliche Ausbildung für Konzert- und Operngesang. Korrektur verbildeter Stimmen. Probesingen und Prospekte kostenlos. 13463
Sprechzeit 12—1 Uhr. Tel. 1609.
Kaiser Friedrich-Ring 44, pt.

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbeh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**, **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogenesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

13461

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süßwasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).
Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons 1. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

**Höhen-
Luftkurort**

Höchenschwand

1015 Meter ü. d. M.
Südl. bad. Schwarzwald
1 Stunde oberhalb
St. Blasien.

Hotel u. Kurhaus

1912 vollständig neu erbaut und eingerichtet.
Modernster Komfort — Zentralheizung — Privat-
Appartements mit Bad — Auto-Garage. Altbekanntes
u. beliebtes Familien- u. Touristen-Hotel. 13373
Prospekt. Telefonruf Nr. 17 St. Blasien. Motorwagen- u. Post-Verkehr ab Bahnstation Waldshut u. Titisee.
Der Eigentümer: **Adolf Stein.**

Freudenstadt

Weltberühmter Höhen- und Nervenkurort.
Endlose herrl. Tannenwälder mit vielen ebenen Spazierwegen.
Früchtige Gebirgslandschaft.

50 verschiedene Ausflüge. — Prospekte und Anskünfte durch die Hotels:	
Hotel Waldlust 1. Rang	Hotel Waldheim Pension von 5.— an
Schwarzwaldhotel 1. Rang	Hotel Bangert 4.50 "
Hotel Post Pension von 7.— an	Hotel Jägerhof 4.50 "
Wald- u. Kurhotel Stokinger 6.— "	Gasthof z. Dreikönig 4.— "
Parthotel 6.— "	Gasthof z. Murgtälcherhof 4.— "
Hotel Krone 5.50 "	Gasthof z. Lamm 4.— "
Hotel Herzog Friedrich 5.— "	Gasthof z. Schützen 4.— "
Hotel Rüschle 5.— "	Gasthof z. König Karl 4.— "
Hotel Linde 5.— "	Hotel Sonne, Klosterreichenbach 4.— "

134095

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

13274

Telephon 117.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 11. Mai 1913.
Pfingstfest.*)

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.-
Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Schüssler, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Beckmann.

Montag, den 12. Mai.
Pfingstmontag.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Schüssler.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan
Bickel.

Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 11. Mai 1913.
Pfingstfest.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer.

Montag, den 12. Mai.
Pfingstmontag.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Grein.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Dr. Meinecke. — Be-
erdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 11. Mai 1913.
Pfingstfest.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Philippi (unter Mitwirkung d. Ring-
u. Lutherkirchenchors), Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Veidt.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.

Gottesdienst in Klarental
10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Montag, den 12. Mai.
Pfingstmontag.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Merz.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 11. Mai 1913.
Pfingstfest.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Hofmann, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Kortheuer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Kortheuer.

Montag, den 12. Mai.
Pfingstmontag.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr, Dekan
Weckerling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Lieber.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:

Sonntag, den 11. Mai 1913.
Pfingstfest.*)

Montag, den 12. Mai.
Pfingstmontag.

Vormittags 9¹⁵ Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.

Jeden Abend 6¹⁵ Uhr: Andacht.

*) Die Kirchensammlung ist für
das Rettungshaus in Wiesbaden be-
stimmt.

Vereine und Versammlungen.

Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ring-
kirche 3, finden statt:

Sonntag 4—7 Uhr Versammlung
junger Mädchen: Sonntagsverein.

Montag, abends 8—10 Uhr: Jung-
frauen-Missionsverein.

Mittwoch, nachm. von 3—5 Uhr:
Arbeitsstunden des Frauen-Vereins.

Abends 8 Uhr: Probe des Ring- und
Lutherkirchenchors.

Freitag, abends 8¹⁵ Uhr: Vorbe-
reitung zum Kindergottesdienst.

Katholische Kirche.

Hl. Pfingstfest. — 11. Mai 1913.
Hauptfeier des 1600jährigen Jubiläums
des Mailänder Edikts.

Die Kollekte am Pfingstsonntag ist
für das Waisenhaus in Marienhausen
bestimmt.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind
Quatembertage, gebotene Fast- und
Abstinenztage.

Pfarrei Wiesbaden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 5.30, 6, 7 (gemeinsch.
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten). Militärgottesdienst (hl.
Messe mit Predigt) 8, Kindergottes-
dienst (Amt) 9, feierliches Hochamt
mit Predigt und Te Deum 10, letzte
hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr
feierliche Vesper; abends 8 Uhr feier-
liche Maiandacht mit Umzug. Nach
der Vesper ist Erteilung der General-
absolution für den 3. Orden.

Pfingstmontag: Patronsfest der
Pfarrkirche St. Bonifatius. Der Gottes-
dienst ist zu denselben Stunden wie
an Sonntagen; im Kindergottesdienst
ist hl. Messe mit Predigt; um 10 Uhr
ist feierliches Hochamt mit Predigt
und Te Deum. — Nachm. 2.15 Uhr ist
feierliche Andacht zum hl. Bonifatius
(351).

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 7 und 9.15 Uhr. Dienstag,
Donnerstag und Samstag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Sonntag- und
Montagsmorgens von 5.30 Uhr an,
Sonntagnachm. von 5 bis 7 und nach
8 Uhr, Samstagnachmittag 4—7 und
nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

3. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

4. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

5. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

6. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

7. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

8. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

9. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

10. Maria-Hilf-Kirche.

Hochheiliges Pfingstfest. Hl.
Messen um 6 und 7.30 gemeinsame
hl. Kommunion der Erstkommuni-
kanten (Knaben); Kindergottesdienst
(Amt mit Segen) um 8.45 Uhr; feier-
liches Hochamt mit Predigt, Segen
und Te Deum, zugleich als kirchliche
Gedächtnisfeier des Konstantinischen
Jubiläums um 10 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr ist feierliche Vesper, um
8 Uhr Maiandacht.

Pfingstmontag. Gottesdienst wie
am Sonntag. In der hl. Messe um
6 Uhr ist gemeinsame Kommunion
des Jungfrauen-Vereins. Kinder-
gottesdienst hl. Messe mit Predigt. —
Nachmittags Andacht zum hl. Geist.

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30 und 9.15 Uhr. Montag,
Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr
ist Maiandacht.

Beichtgelegenheit: Pfingstsonntag
und Montag morgens von 5.30 Uhr an,
Pfingstsonntag und Samstag
nachmittags von 5—7 und nach 8 Uhr.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, den 11. Mai, vorm.
pünktlich 10 Uhr:

Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.

Thema: Freireligiöse Pfingst-
gedanken.

Lied: Nr. 184, Nr. 180, Str. 1 u. 2.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.
Prediger Welker
Wiesbaden-Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

May 11. Whitsunday.

8.30. Holy Eucharist (Choral).

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

May 12. & 13. Monday & Tuesday
in Whitsun Week.

8.30. Holy Eucharist.

May 14. Wednesday, Ember Day.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

May 16. Friday, Ember Day.

Bären-Quelle
Die „Radioaktivste“
Grosse Trink-
und Wandelhalle
Moderner Komfort

BÄRENHOTEL & BADHAUS Bärenstrasse 3

Bade- u. Trinkkur
im Hause
Kohlensäure- und
Elektr. Lichtbäder
Fangobehandlung

Thermalbäder direkt aus der Quelle — 2 Fahrstühle — Exquisite Küche — Bäder werden auch an Passanten abgegeben

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

Ausschank alkoholfreier Weine. Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.
Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg - Wiesbaden, Bergstrasse 1,
Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertaillen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
Kur-Milch.

**Moderne
Wohnräume
und
Innenausbau**

in vornehmer, künstlerischer
Ausführung
FRITZ MAHR C. Schupp
Nachf.
Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Tel. 151. Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellungen kompletter Wohnzimmer erbeten. Gegr. 1871. 13425



Zaschenuhren mit dieser Marke Güte und Leistungsfähigkeit.

Die Schrift „Zaschenuhren von heute“ sendet Ihnen kostenlos
Allein-Verkaufsstelle der Allianz-Uhren Wiesbaden

M. Lehmann, Uhrmachermeister, Neugasse 12
Gegründet 1878. Telefon 4117.

Pension Frau Dr. Diez

Luisenstr. 8.
Gut möblierte Zimmer mit und
ohne Pension. 5 Minuten vom
Kgl. Theater, Kurhaus und Koch-
brunnen. 13121
Angenehmer Winteraufenthalt.

Goldn. Kettenarmband

mit 5 Brillanten und
Brillantring Verhältnisse bilbr.
billig v. verk. Off. u. Nr. 13490
an die Exp. ds. Bl. erb. 13490

Capothüte u. Coiffuren

in grosser Auswahl empfiehlt
Bender & Rheinländer
Göbenstrasse 13, part.,
früh. Laden Ecke Rhein- u. Wilhelmstr.
— Auswahl ohne Kaufverb. —
Postkarte genügt.
Modernisieren geschmackvoll,
prompt und billig. 13476

Masseur, jung., ärztl. gepr.,

empfehl. sich
speziell für **Gesicht-Mass.** Nur ausser
für dem Hause.
Offerten sind an **Fr. Kuhlmann,**
Schulgasse 1, II., zu richten. 13476

Pension Beyer Bahnhofstr. 11
(Ecke Rheinstrasse) möblierte
Zimmer mit und ohne Pension.
Mässige Preise. 13485

**3 schöne, grosse, luft-
möbl. Zimmer zu verm.**

Geisbergstr. 18 I., direkt am
Kochbrunnen u. Kurviertel. 13491

Heirat

13482
w. Buchh. 46 J., gesund, g. Fig. in
sich. Stellg. 3600 Eink., geordn.,
Verh., m. ev. Dame 35—40 J., a. g.
Fam., a. Wwe. o. K., m. entspr.
Verm. Ernsth. Zuschr. m. kl.
Photo. erb. Postlagerkarte 130
Mainz I. Discr. selbstst. Anonym
u. Verm.-Büro Papierkorb!

Gebild. junger Mann, 26 J.,
sucht Reisebegleitung oder
ähnliche Stelle. Offerten unter Nr.
13481 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junge bess. Dame

sucht zu 2 Kindern, nicht u. 4 Jahr.
gegen kleines Taschengeld Stellung
Familienanschluss Bedingung. Off.
u. 66014 an die Exp. d. Bl. 13475

Zwei wertv. Briefmarkensammlungen
vorwiegend Europamarken, darunter
wieder Altdeutschland stark vertreten
preiswert zu verkaufen. Näheres
Wilhelmstr. 16, Laden (H. Wolf)

Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch
beträgt 3 M.

— **Volkstheater.** „Das Liebessanatorium.“ Operette
in drei Akten von Rudolf Baron, wird nach dem Erfolge
bei der Erstaufführung täglich mit Fräulein Camila Borel
als Gast gegeben. Am Pfingstsonntag, nachmittags
4 Uhr wird bei kleinen Preisen „Die Bulgarin“, Tragödie
aus dem Balkankriege von Dr. Zamara zum letztenmale
gegeben; am 2. Pfingstfeiertage, nachmittags 4 Uhr
gelangt der Schönthansche Schwank „Die goldene
Spinne“ bei kleinen Preisen letztmalig zur Aufführung.
Abends 8¼ Uhr an beiden Pfingstfeiertagen „Das Liebes-
sanatorium“.



Durch unsere Kunstausstellungen.

Eine eigene Stimmung nimmt den Eintretenden ge-
fangen, der sich den Werken von **Sascha Schneider**
in der Galerie Banger gegenüber befindet. Man
steht nicht einer der vielen mehr oder minder grossen
malerischen Persönlichkeiten gegenüber, die um Probleme
der farbigen Erscheinung ringen, sondern einer Schöpfer-
kraft, die der Schönheit des menschlichen Körpers in
edelster Vollendung Ausdruck zu geben sucht. Aus
diesen Werken spricht Sehnsucht und Hingebung zur
Form, zur Linie. Und darum ist es begreiflich, dass
dieser Meister nicht bei der Malerei still stand, sondern
sich der Plastik zugewendet hat, und es ist schwer zu
entscheiden, wo er seine Sehnsucht den reinsten Aus-
druck zu geben vermag. Alle seine Menschen, ob in
Malerei oder Plastik, sind fast ausnahmslos in ruhiger
Haltung dargestellt; jede Bewegung irgend einer
seelischen Funktion ist zum Stillstand gebracht. Sie
wirken nur durch das Gesetz ihrer eigenen Schönheit. —
Auch **Sascha Schneider** zeigt, wie **Hodler**, der
Monumentalmaler neue Wege. Ist **Hodler** aber der
Bewegte, dramatischer Gestaltende, der noch mit Licht
und Schatten und starken farbigen Akzenten arbeitet, ist
er der wuchtige schwere Schweizer, so träumt sich **Sascha**
Schneider zu jener Ruhe und Geschlossenheit der Be-
wegung zurück, die in Hellas und im Land der
Pharaonen ihre höchste Kultur fand. In seinen Ge-
mälden ist alles auf Flächenwirkung gestellt. Die
Körper, beinahe zur Fläche geworden, stehen hell auf
dem hellen neutralen Hintergrund. Dadurch ist ihm die
Möglichkeit geworden, sich ganz der Musik der Linie
hinzugeben und sein Schönheitsideal zu umkreisen. In
seinen Plastiken huldigt er dagegen der Schönheit der
Form, und findet auch hier den reinsten Ausdruck. Seine

Kunst ist einzig und allein ein hohes Lied auf die edle
Schönheit von Gottes Ebenbild.

Neben **Sascha Schneider** befindet sich der Land-
schafter **Prof. Hellwag**, dessen die Natur übersetzende
und in graubraune Töne umsetzende Art bei ihm zum
Stil geworden ist, durch die Kultur, mit der er es tut. Ob
man sein Sehen und Wiedergeben unwidersprochen hin-
nimmt oder nicht, ein künstlerischer Charakter sieht aus
seinen Bildern.

Durch **Sascha Schneider** darf die Bangersche Galerie
gegenwärtig beanspruchen, dass das Interesse für sie
nicht in engerem Kreise bleibt, sondern mit den Schweizern
im Rathaus von weitausholender Bedeutung sei.

Auch **Aktuarys** hat seine vorzügliche Aus-
stellung um einige Namen bereichert, die an erster Stelle
stehen. Da ist ein feines weiches Bildchen von **Israels**,
zart und tonig zugleich, von einer Herzlichkeit der Auf-
fassung und einer Innigkeit der Wiedergabe, die das
bescheidene Motivchen adelt.

Von **Toorop** zeigt er uns einige farbige Zeich-
nungen und einige Aquarelle; ferner eine visionär an-
gehauchte Zeichnung zweier weiblicher Köpfe.

Die beiden Aquarelle, im Format klein, und in der
Art, wie die Motive gesehen sind, gross und breit. Er
ist hier ganz stimmungsvoller Naturalist, der in satten
vollsaftigen Tönen sich ausspricht, während er in der
grösseren farbigen Zeichnung „Grasmäher“ mehr im-
pressionistisch vorgeht. In den beiden kleinen Farb-
zeichnungen lässt er sich dagegen von Rhythmus der
Linie und der Farbe leiten. — In mystischen Nebel taucht
er seine beiden Frauenköpfe, die weich und ver-
schwommen in der Linie, wie aus dem ungewissen Nebel-
schleier einer anderen Welt zu uns herüberschauen. Man
sieht, es wohnen verschiedene Seelen in seiner Brust,
und jeder versucht er Meister zu werden. — **Mauve**
ist um ein meisterhaftes Stückchen bereichert worden.
Ein kleines Interieur, das alle glänzenden Eigenschaften
dieses Grossen in sich vereinigt. — So nimmt der kunst-
sinnige Beschauer von seinem Rundgang durch die
Kunstausstellungen nur starke Anregungen und Gewinn
mit nach Hause, und man kann es ruhig aussprechen,
dass er sich ausnahmslos mit erstklassigen Ausstellungen
auseinandersetzen hat. Hoffen wir, dass diese idealen
Bestrebungen aller Veranstalter einen entsprechenden
Resonanzboden finden mögen. u. F.

— **Erstaufführung.** Graf Geza Zichys dreiaktige
Oper „Rodostro“, die als Abschluss der Operntrilogie
„Franz Racoczi's Glück und Ende“ den elegischen Aus-
klang eines müden Heldenlebens gibt und Racoczi mehr
in seiner edlen Menschlichkeit denn als heroischen
Kämpfer zeigt, wurde bei der deutschen Erstaufführung
am Breslauer Stadttheater freundlich aufgenommen. Die
Musik ist in den lyrischen Partien von hoher Schönheit,
die Instrumentation glänzend, der anwesende Dichter-
komponist wurde lebhaft gerufen.



— Eine Wanderung zum Kellerskopf. Als beliebten
und lohnenden Ausflugsort können wir allen Wander-
freunden für die bevorstehenden Pfingstfeiertage den
„Kellerskopf“ empfehlen, der von der Endstation der
elektrischen Bahn in Sonnenberg aus in 1 Stunde auf
bequemen, gut markierten Wegen zu erreichen ist. Es
führen aber noch eine ganze Anzahl andere hübsche
Wege nach dem „Kellerskopf“ und gibt hierüber die
neue Wegekarte und der neue Führer durch den west-
lichen Taunus und das Rheingaugebirge (beide heraus-
gegeben von dem Rhein- und Taunusklub Wiesbaden)
genaue Auskunft. Den Gipfel zielt ein steinerner
Aussichtsturm mit geräumigen und behaglich ein-
gerichteten Wirtschaftsgebäuden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3600.

Börsenbericht (Samstag, 10. Mai vorbörslich).

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.
Die Befreiung von den politischen Sorgen ist den
europäischen Börsen erst beschert worden, nachdem
noch einmal das Gespenst einer Ausdehnung des Balkan-
krieges auf die Grossmächte besonders deutlich aufge-
stiegen war. Trotzdem die in London versammelten
Botschafter der Grossmächte sich weiter bemühten, ein
Eingreifen Österreichs in den Balkankrieg noch hinaus-
zuschieben, mussten die Börsen aus den Nachrichten
aus Wien die Überzeugung herauslesen, dass die Er-
weiterung des Kriegsschauplatzes unmittelbar bevor-
stehe. Erst in allerletzter Stunde, als in Österreich und
Italien bereits die Truppenbeförderung zur Besetzung
Albanien ihren Anfang genommen hatten, hat Monte-
negro nachgegeben.

Dieser plötzliche Wechsel der äusserst grossen
Kriegsgefahr zur völligen Entspannung bewirkte auf
allen Gebieten umfangreiche Käufe, besonders sind
Montanwerte und hierbei speziell Phönix-Akt., Gelsen-
kirchener und Harpener Akt. beträchtlich avanciert.
Sehr grosse Kauflust herrschte auch für Elektrizitäts-
Aktien, Chemische Werte, und in den letzten Tagen für
Bank-Akt. Eine ganz sensationelle Steigerung erfuhren
Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.

Die herannahenden Feiertage brachten zum Schluss
der Berichtswoche Realisationen und dadurch kleine Ab-
schwächungen. Die Tendenz bleibt aber zuversichtlich.

Wer
Qualität
will, trinkt
Burgeff!

BURGEFF

ist &
bleibt der
beste deutsche
Sekt!

DEUTSCHES

ERZEUGNIS

Prinz Heinrich-Flug 1913.

:: Wiesbadener Flugtage ::

Flugplatz: Wiesbadener Rennbahn.

Dritter Flugtag.

Sonntag, den 11. Mai, morgens 4 Uhr:

Start zum Prinz Heinrich-Flug.

Nachmittags 4 Uhr:

Voraussichtlich weiterer Start von Prinz Heinrich-Fliegern.

Schaufliegen

an dem folgende Flieger teilnehmen:

- A. Bruno Hanuschke auf Hanuschke-Eindecker,
- B. R. Töpfer auf Grade-Eindecker,
- C. Tybelski auf Sachsen-Decker,
- D. R. Hoos-Eindecker.

Jeder Flieger wird zunächst 3 Aufstiege von insgesamt 30 Minuten Flugzeit unternehmen. Für die weiteren Bewerbe sind folgende Preise ausgesetzt: 1. Dauerpreis. 2. Höhenpreis. 3. Belastungspreis. 4. Preis für den kürzesten Anlauf. 5. Gleitflug-Preis. 6. Photographie-Preis.

Ca. 6.30 Uhr nachmittags:

Kriegsmässiger Höhen- und Geschwindigkeitswettbewerb zwischen Zeppelin-Schiff und den Flugzeugen.

Näheres im Kapitel «Schaufiegen».

Ferner:

Aufstieg

von Fräulein Margarete Baumgart mit einer Montgolfiere (Heissluftballon), dem ersten Fahrzeuge, das einen Menschen in die Luft getragen hat.

Das älteste Luftfahrzeug, Zeppelin-Luftschiff und moderne Flugmaschinen in der Luft.

Preise:

Logen-Tribüne und Promenade	M. 5.—
Logenplatz, numeriert	» 10.—
II. Tribüne und Promenade	» 2.—
III. Platz	» —.50

Dauerkarten

nur für Logen-Tribüne u. Promenade	» 10.—
II. Tribüne und Promenade	» 4.—
Wagenkarten	» 2.—

Vorverkauf und Auskunftsstelle:
Städtisches Verkehrsbureau Wiesbaden
und Papierhandlung KOCH,
Ecke Michelsberg-Kirchgasse.

Numerierte Logen-Plätze:
Im Bureau des Rennklubs, Wilhelmstrasse 8.
An den Flugtagen:
An den Fahrkartenschaltern des Hauptbahnhofes.

Eisenbahn-Sonderzüge zwischen Wiesbaden und Erbenheim (Flugplatz).

Abfahrt alle 10 Minuten ab 3 Uhr morgens und 2 1/2 Uhr nachmittags nach Bedarf.

Sonderzüge mit reservierten Plätzen,
arrangiert vom amtlichen Reisebureau der Staatsbahn (Hofspediteur L. Rettenmayer,
Kaiser Friedrich-Platz 2, Hotel Vier Jahreszeiten).

Strassenbahnzüge alle 15 Minuten von der Hauptpost ab.

Zeppelin-Luftschiff „Victoria Luise“ 3 Fahrten am 11. Mai.

1. Fahrt ab Frankfurt a. M. 3³⁰ Nachm.,
Landung Wiesbaden, Erbenheimer Rennplatz.
2. Fahrt ab Erbenheimer Rennplatz ca. 4³⁰ Nachm.,
Landung an Abfahrtsstelle in Erbenheim.
3. Fahrt, Wettbewerbsfahrt zwischen Luftschiff u. Fliegern.
Abfahrt Erbenheimer Rennplatz,
Landung Frankfurt a. M.

Jede Fahrt zu Mk. 100.— pro Person.

Preis für diese Fahrt Mk. 150.—.

Vorverkauf der Fahrkarten findet im Bureau der
Hamburg-Amerika Linie, Wilhelmstr. 42, statt.



Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 13410
Telephon 2473 473 m. u. d. M.

Das ganze Jahr geöffnet.
Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama.
Ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

Holphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

Wohnungsnachweis-Büro Wilh. Reitmeier, Luisenstr. 3

nahe Wilhelmstr. Telephon 6478.

Miet- u. Kaufobjekte aller Art in grösster Auswahl, hier und auswärts. Für Käufer u. Mieter kostenlos. 13078

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 10. Mai 1913.

133. Vorstellung.

48. Vorstellung. Abonnement B. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Einmaliges Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Walter Soomer von der Hofoper in Dresden.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Holländer: Herr Kammer-sänger Walter Soomer von der Hofoper in Dresden als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 10. Mai 1913.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig. Zehnter Abend des Sudermann-Zyklus.

Neu einstudiert:

Das Blumenboot.

Schauspiel in 4 Akten und einem Zwischenakt von Herrn Sudermann. Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 3/4 Uhr.

Operetten-Theater.

Gastspiel des grossen oberbayerischen Bauern-Theaters.

Dir.: Mich. Dengg, Tegernsee-Egern.

Samstag, den 10. Mai 1913.

Der G'wissenswurm.

Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Ludwig Anzengruber. Spielleiter: Jacob Kirchner-Lang.

Anfang 8 Uhr. Ende ca. 10 1/2 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Samstag, den 10. Mai 1913.

Das Liebes-Sanatorium.

Burlesk-Operette in 3 Akten von Rudolf Baron.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 13092

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Der Besitzer: Carl Wagner.

Pension Am Kurpark

Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562

Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.

In ruhiger, vornehmster Gegend der Stadt, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe d. Kurhauses u. Kgl. Theaters. Besitzer: G. Liebreich.

Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen.

Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13439

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Pichler etc. etc. Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

18294

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz

Haltestelle der elektr. Bahn.

Zimmer mit Frühstück

Mk. 2.50

Mittagstisch zu 70 Pfg.

u. Mk. 1.30

Telephon 1033.

Bes. Fritz Bender.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlaf- Wagen-Billets

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBahnen-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

13069

Teintfehler, spröde u. raue Haut verschwinden sofort bei Gebrauch des Lecithin-Hautnährstoffes 13057b

Lecidermin

Lecidermin-Crème verreibt sich vollkommen unsichtbar, macht die Haut auffallend zart, weiss und widerstandsfähig u. ist frei von jegl. schädlichen Bestandteilen. Pr. Mk. 1.50. 1000fach bewährt; Export nach allen Ländern. Alleinvertrieb: Drogerie u. Parfümerie Moebus, Taunusstr. 25, Tel. 2007.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Mai 1913

Hotel Rose: Kranzplatz 7-9.

Seine Königlichen Hoheit Prinz Heinrich von Preussen mit Gefolge und Dienerschaft.

eheliches, Hr. Stud., Freiburg
Hrens, Fr., Braunschweig
Hrech, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hamburg
Hren, Hr. m. Fr., Tacoma
Hbach, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Hder, Hr. Kfm., Gothenburg
Hdres, Fr., Mesenich
Hitz, Hr., Berlin
Hndes, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Charlottenburg
Huecke-Kase, Fr. Konsul, Hamburg
Huehm, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Huehm, Hr., Berlin
Hron, Fr., Berlin
Hschberg, Hr. Leut., Frankfurt
Hekström, Fr., Wexiö
Hge, Hr., Schweden
Hdamms, Hr. Rittmeister, Saarbrücken
Hling, Hr., Darmstadt
Hnk, Hr. Reeder m. Fam., Stockholm
Hnk Müller, Hr., Berlin
Hntau, Hr. Kfm., Königsberg
Hntau, Fr. Rent., Königsberg
Hntau, Hr. Oberleut., Strassburg
Hse, Hr. Ing., Kassel
Huer, Hr., Erlangen
Heker, Hr. Fabr., Han.-Münden
Hekers, Hr. Leut., Darmstadt
Hedrau v. Berg, Eltville
Heger-Becker, Fr., Halle
Hschler, Fr., Frankfurt
Httner, Fr. m. Tochter, Kaluga
Hyer, Hr. Dir. m. Fr., Kassel
Hkebach, Fr., Elberfeld
Hkigt, Hr., Dresden
Hlkie, Fr., Edinburgh
Hcher, Hr. m. Fam., Barmen
Hlechröder, Hr., Berlin
Hronin v. Bleichröder, Berlin
Hron u. Baronin v. Bönninghausen tot Heinicke, Nienburg
Hse, Hr. Dir. m. Fr., Forst i. L.
Hll, Hr., Solingen
Hag, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Berlin
Honyer, Hr., Haag
Hekltz, Hr. Kfm., Berlin
Hse, Hr. stud. Ing., Hannover
Hyer, Hr., London
Hhe, Hr. Konzertmeister, Bückeburg
Habant, Fr., Bremen
Hankamp, Hr. Fabr. m. Fr., Bredene
Hranconi, Hr. Oberleut., Salzwedel
Handes, Hr. Kfm., Hildesheim
Hraime, Fr. Reg.-Rat, Peterswaldau
Hraime, 2 Fr., Achem
Hraim v. Breza m. Bed., Warschau
Hrinkmann, Fr. Geheimerat, Harburg
Hroel, Hr. Fürstl. Notar u. Justizrat Dr. m. Fam., Greiz
Hrus, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hrögel, Hr. Zahnarzt m. Fr., Feuerbach
Hrumkow, Fr. Kommerzienrat, Stettin
Hschann, Hr. Oberst, Cornwall
Hsch, Hr. m. Fr., Luzern
Hschmann, Hr. Kfm. m. Fr., Venlo
Hschkofer, Fr., Berlin
Hschke, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Hschardi, Hr. Amtsgerichtsrat a. D., Basel
Hschreck, Hr. Weingutbes. m. Fam., Burekshof (Pfalz)
Hrmeister, Hr. Leut., Mörschingen
Hsch, Hr. Gutsbes. Burgstaden
Hsch, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Hron v. Busche, Hr. Hauptm., Strassburg
Hrschön, Fr., Kaiserslautern
Hsear, Hr. Kfm., Bremen
Hsemerer, 3 Geschw., München
Hschel, Hr. m. Fr., Moskau
Hrganico, Hr. Leut., Metz
Hstamen, Hr. Kfm., Mainz
Hristensen, Hr. Senator m. Pfliegerin, Husum
Hllis, Fr. Justizrat Dr., Bonn
Hloos, Hr. Kfm., Berlin
Hloos, Hr. m. Fr., Berlin
Hloombo, Hr. Kfm., Frankfurt
Hlostantinide, Fr., Bukarest
Hramer, Hr. Kfm., Mülheim
Hrentzburg, Hr. m. Fr., Eisenach
Hraf Czelsinski m. Bed., Kornborn (Galizien), Nassauer Hof
Heden, Hr. Ing., Warstein
Hhl, Hr. Kfm., Hamburg
Hhlm, Hr., Bochum
Hhmannsch, Hr., Guben
Hhvidsen, Fr., Kopenhagen
Hhnel, Hr. Kfm., Hamburg
Hhhe, Hr. Kfm., Stettin
Hhewann, Hr. Kfm., Mülhausen i. E.
Hhkin, Hr., Bialystock
Hhoming, Hr. Prof., Göttingen
Hhonnervert, Hr. Oberleut., Strassburg
Hhorout, Hr. m. Fr., Brüssel
Hhorout, 2 Fr., Velp
Hhrschler, Hr. Kfm., Wien
Hbert, Hr. Dr. med. m. Fr., Kassel
Hkart, Hr., Berlin
Hsch, Hr. Konsul, Breslau
Hseberg, Hr. Kfm. m. Mutter, Solingen
Hseenthal, Hr. Rent., St. Louis
Hbertshagen, 2 Fr., Eisenach
Hhnel, Hr. Hauptm., Wien
Hhgel, Hr. Kfm., Charlottenburg
Hhglert, Hr. Ober.-Reg.-Rat, München
Hhdmann, Fr. Rent., Brüssel
Hhrijtes, Hr. m. Fr., Amsterdam
Hhrist, Fr. Oberpostdr., Kiel
Hhrlchen, Hr. Major, Naumburg
Hhinkind, Hr. Kfm., Warschau
Hhise, Hr. Kfm., Berlin
Hhbert, Fr., Düsseldorf
Hhmy, Hr. Oberleut., Döberitz
Hhmathe, Hr. Rektor, Molsheim
Hhennbach, Hr. m. Fr., Berlin
Hhcher, Hr. Oberleut. m. Fr., Karlsruhe
Hhischl, Hr., Wien
Hhrtong, Hr., Berlin
Hhorney-Proctor, Fr. m. 2 Kindern, Münster i. W.
Hhancois, Hr. m. Fr., Haag

Rose
Zum Bären
Bellevue
Central-Hotel
Europäischer Hof
Sanatorium Nerotal
Augenheilanstalt
Erbprinz
Beuers Privathotel
Astoria-Hotel
Pension Fortuna
Quisisana
Kuranstalt Dietenmühle
Allesaal
Pension Internationale
Kl. Burgstrasse 3
Königlicher Hof
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Rhein-Hotel
Pension Pustau
Hotel Bender
Goldener Brunnen
Nonnenhof
Pension Elite
Biemers Hotel Regina
Privathotel Petri
Evang. Hospiz
Sendig-Eden-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Landsberg
Pagenstechers Augenklinik
National
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nienburg
Quisisana
Zum Kranz
Hotel Royal
Allesaal
Sanatorium Nerotal
Silvana
Kapellenstr. 3 I
Wilhelma
Central-Hotel
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Grüner Wald
Pension Fred
Christl. Hospiz II
Quisisana
Villa v. d. Heyde
m. Fam., Greiz
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Weiss
Europäischer Hof
Kaiserbad
Viktoria-Hotel
Minerva
Taunusstr. 22
Continental
Grüner Wald
Villa Ena
Viktoria-Hotel
Burghof
Prinz Heinrich
Zur guten Quelle
Taunus-Hotel
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Einhorn
Hohenzollern
Prinz Nikolaus
Rhein-Hotel
Goldener Brunnen
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Central-Hotel
Moritzstrasse 70 III
Biemers Hotel Regina
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Wilhelma
Reichspost
Union
Zur Stadt Biebrich
Zum Bären
Hotel Berg
Hotel Hoppel
Central-Hotel
Villa Frank
Rhein-Hotel
Burghof
Biemers Hotel Regina
Biemers Hotel Regina
Aegir
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Royal
Taunus-Hotel
Zum neuen Adler
Kl. Burgstr. 5 II
Hotel Ries
Saalgasse 38 I
Hotel Ries
Kaiserhof
Haus Wenden
Pension Winter
Palast-Hotel
Hotel Vogel
Rose
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Reichspost
Taunusstr. 1 II
Wilhelma
Mauritiusstrasse 12
Viktoria-Hotel
Frank, Hr. Fabr., St. Gallen
Frank, Fr. u. Fr., Düsseldorf
Frankenbach, Fr. Rent., Nürnberg
Frankl, Hr. Generalkonsul m. Fr., Wien
Freiherr v. Freiberg, Hr. Leut., Berlin
Friedl, Hr. m. Fr., Kiel
Friedberg, Hr., Döberitz
Fröhlich, Hr., Berlin
Frohe, Fr., Hamburg
Fuhrmann, Fr., Jugenheim
Funck, Hr. Hptm. m. Fr., Metz
Göhrig, Hr. Journalist, Heidelberg
Goeters, Fr., Rheidt
Gohlke, Hr. Lehrer, Berlin
Goldmann, Hr. Kfm., Berlin
Gomperz, Hr. m. Fr., Budapest
Gould, Fr., Paris
Graf, Hr. Dr., Essen
Grall, Hr. Oberleut., Mülheim (Ruhr)
Graul, Hr. Kfm., Kassel
Graumann, 2 Hrn., Berlin
Graumann, Hr. Prokurist, Berlin
Grobhaus, Hr. Kfm., Bielefeld
Grossmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Grubel, Hr. m. Fr., Frankfurt
Grün, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Günther, Hr. Kfm., Zwickau
Günther, Hr. Amtsgerichtsrat a. D. m. Fr., Köln
Gundruns, Hr. Kfm., Mülhausen i. E.
Haas, Hr. Kfm., Nürnberg
Haecke, 2 Fr., Amsterdam
Hahn, Hr. Rent. m. Fr. Stettin
Haitz, Hr. Oberforstassistent, Beningen
Halbing, Hr., Guben
Hampe, Fr., Braunschweig
Harff, Hr., M.-Gladbach
Hartmann, Hr. Kfm., Berlin
Hase, Hr., Newcastle
Hauzinger, Hr. m. Fr., Tegernsee
Mc. Hayward, Hr., London
Hecht, Hr. Kfm. m. Fam., Mülhausen
Heim, Hr. Kfm., Berlin
Heinrichs, Fr. Reichsarchivar, München
Heise, Fr., Viborg (Dänemark)
Heinze, Hr., Berlin
Heller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Charlottenburg
Helm, Hr. Domänenamtmann, Remlingen
Helmig, Hr. Bankdir., Dresden
Hempel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Western
Henschel, Fr., Charlottenburg
Henry, Hr. m. Fr., Spa
Herford, Hr. Augenarzt, Kopenhagen
Hertel, Hr. Dr. m. Fr., Bremen
Hettebrand, Hr. Kfm., Berlin
Heuser, Fr., Berlin
Heusing, Hr. Rent. m. Fr., Hirschberg
Heuvelod, Fr., Emsdetten
Hilbrandt, Fr., Libau
Hinselmann, Hr. Brauereibes. m. Fr., Neumünster, Reichspost
Hoeh, Hr., Frankfurt
Hock, Fr. Oberleut., Kassel
Höfer, Hr., Dresden
Hoffmann, Hr., Neugersdorf
Hoffmann, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Hoffmann, Hr. Kfm., Nürnberg
Hoffmann, Hr., Rohrsdorf
Hollunderbaum, Hr. Kfm., Dahlhausen (Ruhr)
Holtz, Hr. Rechtskandidat, Mülhausen
Holzham, Hr., Kassel
Hosen, Fr., England
Hörner, Fr., Berlin
Hübner, Fr., Mülheim (Ruhr)
Hünes, Hr. Kfm., Köln
Hüdtner, Hr. Kfm. m. Fam. u. Automobilf., Pforzheim
Huth, Hr., Frankfurt
Ikies, Hr. Rent., Erfurt
Ingram, Hr., Rinderoth
Baron u. Baronin v. Ittersum, Holland
Jacobs, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Jacobsen, Fr. m. Tochter, London
Jahn, Hr., Frankfurt
Jakob, Hr., Berlin
Jakobus, Fr., Düsseldorf
Janicke, Hr. m. Tochter, Magdeburg, Pension Prinzessin Luise
Jantzen, Hr. Kapitän m. Fr., Hamburg
Johra, Fr., Bromberg
Joly, Hr. Leut., Köln
Jonker, Hr. Rent. m. Fam., Haarlem
Joubert, Fr., Paris
Junckersdorf, Fr., Düsseldorf
Kalle, Hr. Direktor, Dinslaken
v. Kaltenborn, Hr. Rittmeister m. Fr., Christiania
Kanninger, Hr. Fabrikbes. m. 2 Schwest., Groningen
Kannitzer, Fr. Osterode
Karls, Hr., Oberbetsch
Karthaus, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Kase, Fr. Direktor, Wilmsdorf
Kelterleib, Hr. Architekt m. Fr., Köln
Kirsch, Hr. Hauptm. m. Fr., Königsberg
Klemmer, Hr. Kfm., Aachen
Kleppig, Fr. Rent., Berlin
Klindworth, Hr. m. Fr., Hamburg
Klinger, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Klingholz, Hr. Leut., Saarbrücken
Kippenbein, Fr., Genf
Knoblauch, Hr. Kfm., Leipzig
Kobilischka, Hr., Frankfurt
Koch, Hr. Leut., Johannisthal
Koch, Hr. m. Fr., Hildesheim
König, Hr., Düsseldorf
Konen, Hr. Verw.-Dir. m. Fam., Köln
Köttitz, Fr., Petersburg
Kohler, Hr., München
Kolle, Hr., Mittenberg (Main)
Koning, Hr., Groningen
Korff-Petersen, Hr. Rent., Husum
Korte, Hr. Rent. m. Fr., Hannover
Kozlinska, Fr. Gutsbes., Moskau
Kramer, Hr. Dr., Riga
Kratz, Hr. m. Fr., Solingen
Kreiss, Fr., Stettin
Kröner, Hr. Verlagsbuchhldr. m. Fr., Leipzig
Krumbein, Hr. Kfm., Mülhausen
Kühn, Hr. Stud., Stettin

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	747.6 757.9	746.4 756.2	746.5 756.5	746.8 756.9
Thermometer (Celsius)	9.3	18.1	12.9	13.3
Dunstspannung (Millimeter)	6.0	7.5	7.4	7.0
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	69	49	67	61.7
Windrichtung	NO 2	O 3	O 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 18.4

Niedrigste Temperatur: 7.7

Wetteraussichten für Sonntag, den 11. Mai.

Meist heiter, trocken, warm, schwache Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt

13139

Täglich Ungarische National-Kapelle.

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Abendkarte. 13117

Exquisite Wiener Küche.

Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Konzerte des städt. Orchesters in der Stadthalle (Endstation der elektrischen Bahn Wiesbaden-Mainz) und im Stadtpark.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.	Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar: a) an allen Vorknappen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10-1 Uhr; b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.
Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichsklosterkirche, Mitternacht.	Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.
Stadtbibliothek, Rhein-allee 37/38	Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.
Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Pariser Samml. i. plast. Kunst, Rheinallee 37/38	Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, Mittwochs von 2-4 Uhr unentgeltlich zugänglich.
DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktagen von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.	

13257

Villa Irene Schlangenbad i. T. Behagl. Zimmer mit Frühstück.

13319

JACOB STUBER Wiesbaden

Altes Rhein- u. Moselweinhaus zum Bezug im Fass und Flaschen. 13441
Effektuiert für Vereine, Geschäfte und Gesellschaften nach allen Ländern.
Handels-Preise.
Probenahme: Neugasse 5 von 10-12 Uhr an Wochentagen.

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft

Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.

Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen, Reisebegleitung an allen Orten der Erde.

13368

Kuhlbrodt, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Berlin Römerbad
Kubne, Hr., Berlin Central-Hotel
Kupferberg, Fr., Berlin Central-Hotel
Kurr, Hr. Notar, Reutlingen Goldenes Kreuz
Kurth, Hr. Kfm., Köln Einhorn

Laarmans, Fr. m. Tochter, Köln Dambachtal 14 p.
Lachmann, Fr., Berlin Schwarzer Bock
Lang, Fr., Meerane
Lange, Hr. m. Tochter, Ludenhedeol
Langenbruch, Hr. m. Fr., Barmen Primavera
Lautheer, Hr. m. Fr., Middelburg Nassauer Hof
Lembert, Hr., Berlin Erbprinz
Lehmer, Hr. Kfm., Düsseldorf Central-Hotel
Lemke, Hr. Rent. m. Fr., Gr.-Salzungen, Pension Linkenbach
de Lemos, Hr. Kfm., Hamburg Goldener Brunnen
Lesem, Fr., Baltimore Palast-Hotel
Lesser, Hr., Dirschau Grüner Wald
Levy, Hr. m. Fam., Brüssel Schwarzer Bock
Lewin, Hr. Justizrat, Berlin Nassauer Hof
Lewin, Hr. m. Fam., Thorn Nassauer Hof
Liebe, Hr., Schöneberg Hansa-Hotel
Linhardt, Hr. Fabrikbes., Rehau Frankfurter Hof
Lippens, Hr. m. Fr., Frankfurt Central-Hotel
Livius, Hr., Karlsruhe Wiesbadener Hof
Lösch, Hr. Oberinspektor, Koblenz Wiesbadener Hof
Löwenheim, Fr. Dr., Berlin Demminthor
Lohmann, Fr., Essen Römerbad
Lorenzen, Fr., Friedrichstadt (Schleswig) Bärenstr. 1
v. Losch, Hr. Oberleut., Königsberg Nonnenhof
Lowenstein, Hr. Kfm., Berlin Burghof
Lubszynsky, Hr., Berlin Villa Medici
v. Luck, Fr. m. Sohn, Berlin Kl. Burgstrasse 9
Lüdeke, Fr. Rent., Berlin Pension Pustau
Lüdeke, E., Fr. Rent., Berlin Pension Pustau
Lühmann, Hr., Hamburg Zur neuen Post
Lundborg, Hr. m. Fr., Arboga (Schwed.) Alleeaal
Lutterbeck, Hr. m. Fr., Münster (Westf.) Hotel Royal

Baron Mackay, Arnheim Biemers Hotel Regina
Maclean, Fr., Leipzig Central-Hotel
Mähler, Hr., Guben Zur Stadt Biebrich
Mairhofen, Hr., München Europäischer Hof
Mansfeld, Hr., Berlin Erbprinz
Marek, Hr. Rechtsanwält Dr. m. Fr., Breslau Nassauer Hof
Martini, Hr. Kfm., Mühlhausen Central-Hotel
Mathiesen, E., Fr., Eidsöod (Dän.) Rose
Mathiesen, C., Fr., Fredrikstad (Dän.) Rose
Mathiesen, 2 Fr., Eidsöod (Dän.) Rose
Maug, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Hotel Berg
Mayenhofer, Fr., München Wiesbadener Hof
Mayer, Fr., Landau (Pfalz) Gr. Burgstrasse 3
Mees, Fr., Rotterdam Rose
Mehler, Hr. Kfm., Mühlhausen Central-Hotel
Mehling, Hr. Major, Bamberg Pension Wild
Meier, Hr. Leut., Gera Rhein-Hotel
Melchior, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hamburg Bellevue
Menther, Hr. Oberling, Duisburg Europäischer Hof
Menko, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Hotel Weiss
Menzner, Hr. Baurat, Leipzig Taunus-Hotel
Metzler, Marg., Winnweiler Augenhilfsanstalt
Meyer, Hr. Reg.-Rat, Charlottenburg Prinz Nikolas
Michaelis, Hr. m. Fr., Berlin Schützenhof
Michelsohn, Hr. Kfm., Berlin Zum Bären
Michwinter, Fr., London Prinz Nikolas
Minther, Hr. Oberleut., Offenbach Nonnenhof
Mittelhäuser, 2 Fr., Apolda Goldener Brunnen
Mittelstern-Scheid, Fr., Barmen Vier Jahreszeiten
Mix, Hr., Danzig-Langfuhr Pension Hubertus
Mix, Fr., Danzig-Langfuhr Pension Hubertus
Möller, Fr., Pirmasens Christl. Hospiz II
Müller, Hr. Prokurist m. Fr., Hassfurt Prinz Nikolas
Müller, Hr. Dr., Zeitz Prinz Nikolas
Müller, Hr. Leut., Bieleburg Prinz Nikolas
Müller, Hr., Riga Europäischer Hof
Müller, Hr. Geh. Hofrat m. Fr., Charlottenburg Hotel Berg
Müller, Hr. m. Fr., Tournai Central-Hotel
Müller, Hr. stud. chem., Heidelberg Viktoria-Hotel
Müller, Hr., Chemnitz Kapellenstrasse 3
Müller, Fr., Krefeld Wilhelma
Müller, Hr. Oberlehrer Dr. phil. m. Fr., Duisburg Hotel Fuhr
Murray, Fr., Edinburgh Villa Olanda

Nachmann, Hr. Kfm., Gonnell Burghof
Nas, Hr. Kfm., Stocksund (Schwed.) Astoria-Hotel
Nass, Fr., Berlin Römerbad
Natanson, Hr. Dipl.-Ing., Petersburg Rhein-Hotel
Negura, Hr., Frankfurt Pfälzer Hof
Nehemias, Hr. m. Fr., Brüssel Prinz Nikolas
Nelken, Fr., Mülheim-Styrum Hotel Fuhr
Nerling, Fr., Esthland Sanatorium Nerotal
Neugass, Fr., Lohr (Main) Kronprinz
Newton, Fr., Haslemare (Engl.) Frankfurter Hof
Niebel, Fr., Berlin-Lichterfelde Bärenstrasse 7 III
Nobbe, Fr., Elberfeld Wiesbadener Hof
Nöske, Hr. m. Fr., Potsdam Kölnischer Hof
Noll, Hr., Worms Augenhilfsanstalt
Nourmay, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin Quisisana
Nourmay, Hr. Direktor, Berlin Quisisana
Nünnecke, Hr. Kfm., Danzig-Langfuhr Taunusstrasse 55

Obenauer, Hr. Kfm., Saarbrücken Europäischer Hof
Obstein, Hr., Rosich Kronprinz
Odenerantz, Fr. u. 2 Fr., Stockholm Pension Internationale
v. Oechelhausen, Hr. Geheimrat m. Fr. u. Bed., Karlsruhe Hohenzollern
Oeser, Fr., Giessen Evang. Hospiz
Oettinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Opphals, Hr. Prof., Köln Prinz Nikolas
Oppenheim, Fr. Rent. m. Tochter, Hamburg Frankfurter Hof
Oppermann, Fr. Rent., Eisenach Weisses Ross
Oppermann, Fr., Eisenach Weisses Ross
Osam, Hr. Hauptm., Forbach Europäischer Hof
van Oss, Hr., Haag Nassauer Hof

Osterwyk, Fr. m. Begl., Holland Kaiserhof
Freifrau v. Otter, Stockholm Rose
Otto, Fr. Hauptm., Gumbinnen Hohenzollern
Otto, Hr. Kfm. m. Enkelin, Krefeld Villa Küster

Pangs, Hr. m. Fr., Odenkirchen Viktoria-Hotel
Pappenheim, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin Sanatorium Dr. Lubowski
Pears, Fr., London Sanatorium Dr. Lubowski
Peiser, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau Geisbergstrasse 15
Pelzer-Teacher, Fr. m. Begl., Rheidt Schwarzer Bock

Petermann, Fr., Mülheim-Styrum Pagenstechers Augenklinik
Petersen, Fr. Leut., Worms Hotel Fuhr
Pflanzen, Hr. Architekt m. Fr., Amsterdam Goldenes Kreuz
Pfeiffer, Fr. m. Tochter, Luxemburg Wilhelma
Picard, Hr., Heidelberg Pension Fortuna
Plumé, Fr., St. Simeon, Bromberg Englischer Hof
Pollach, Hr. m. Fr., Berlin Geisbergstrasse 14 I
Part, Hr. Kfm., Antwerpen Villa Paula
Prinz, Hr. m. Fr., Dresden Reichspost
Propst-Sindersleben, Fr., Dessau Prinz Nikolas
Puls, Fr., Hamburg Evang. Hospiz
Pust, Fr., Gevelsberg Quisisana
Christl. Hospiz II

Quentin, Hr., Berlin Erbprinz

Raabe, Fr., Berlin Prinz Nikolas
Raabe, Fr., Berlin Reichspost
Rabisch, Hr. Kfm., Köln Nonnenhof
Rausendorff, Fr. Rent., Berlin Goldenes Kreuz
Reeve, Fr., Haslemere Frankfurter Hof
Rein v. Reigesberg-Versling, Middelburg Nassauer Hof
Reinach, Hr., B.-Hornburg Central-Hotel
Reinicke, Hr. Kfm., Frankfurt Europäischer Hof
Reisewitz, Hr. Reg.-Rat, Königsberg Goldener Brunnen
Remert, Hr., Gelsenkirchen Erbprinz
Richter, Fr. Oberamtmann, Dresden Schwarzer Bock
Richter, Fr. m. Tochter, Gräfenhainichen Pension Winter
Riegel, Hr. Kfm., Oberreifenberg Bayrischer Hof
Riekemers, Hr., Hamburg Hotel Nizza
Riemann, Hr., Gelsenkirchen Erbprinz
Robben, Hr. m. Fam., Stockholm Central-Hotel
Robbert, Hr., Stockholm Webergasse 29
Robert, Hr., Stockholm Webergasse 29
Rockstroh, Hr. m. Fr., Dörfles Frankfurter Hof
Röntgen, Hr. m. Fr., Ohligs Europäischer Hof
Rojahn, Hr. Stud., Duisburg Reichspost
Roller, Hr. Lehrer, Saarbrücken Prinz Heinrich
Rosenfeld, Hr. Kfm., Pforzheim Continental
Rosenthal, Fr. m. Tochter, Berlin Kaiserhof
Rosenthal, Hr., Posen Englischer Hof
Rossie, Fr., Süchteln Europäischer Hof
Rotstein, Fr., Essen Römerbad
Rotthoff, Hr. Kfm., Gevelsberg Reichshof
Rübner, Hr. Rent., Bromberg Schützenhof
Rügner, Hr. m. Tochter, Nürnberg Privathotel Albany
Ruf, Hr. Fabrikant m. Fr., Pforzheim Schwarzer Bock

Sager, Fr., Flensburg Christl. Hospiz II
Salomon, Fr., Frankfurt Palast-Hotel
Salvesen, Hr. m. Fr., Edinburgh Rose
Sarilowsky, Fr., Aachen Quisisana
Schaack, Hr. Direktor, Köln Taunus-Hotel
Schade, Hr. Kfm. m. Sohn, Dessau Taunus-Hotel
Schaller, Fr., Halle Villa Imperator
Schevardo, Hr. Kfm., Bonn Wiesbadener Hof
Schiesen, Fr., Ohligs Europäischer Hof
Schiff, Hr., London Kaiserhof
Schiller, Fr., Berlin Quisisana
Schilling, Hr. Kfm., Erfurt Kapellenstrasse 5
Schlegel, Hr., Weimar Evang. Hospiz
Schlenker, Hr. Brauereibes. m. Fr., Riga, Goldener Brunnen
Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Neumark (Westpr.), Zwei Bäche
Schnakenburg, Hr. Etatsrat, Odense Nassauer Hof
Schmieder, Fr., Schlawa (Pom.) Evang. Hospiz
Schmidt, Hr. Dr. med., Bochum Taunus-Hotel
Schmitt, Fr. m. Neffe, Westheim Zwei Bäche
Schmitt, Hr., Berlin Hotel Berg
Schmitt, Hr. Direktor m. Fr., Dresden Nassauer Hof
Schmitt, Hr., Neu York Hohenzollern
Schmitt, Hr. Kfm., Berlin Hotel Fuhr
Schmitt-Weferlingen, Hr. Dipl.-Ing., Berlin Nassauer Hof
Schneider, Fr. Konsul m. Tochter, Memel, Pension Margareta
Se. Durchl. Prinz Günther von Schönburg, Bacan Rose
Scholtes, Hr. Direktor, Nürnberg Hotel Ries
Schorpp, Hr. Rechtsanw. Dr., Ravensburg, Europäischer Hof
Schottin, Hr. Direktor m. Fr., Chemnitz Kapellenstrasse 3
Schreder, Hr. m. Fr., Mayen Hotel Fuhr
Schroeder, Hr. Justizrat m. Fr., Münster Taunus-Hotel
Schröder, Hr. Ing. m. Fam., Friedenau Nonnenhof
Schulte, Hr. Hotelbes. m. Sohn, Arnberg Einhorn
Schultz, Fr., Rostock Haus Wenden
Schultz, Fr., Schlawa (Pom.) Evang. Hospiz
Schulze, Hr. Rent. m. Fr., Harkau Taunusstrasse 22
Schwandt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Grüner Wald
Schwarz, Hr., Beuthen Europäischer Hof
Seidel, Hr. Amtsrichter, Leipzig Goldenes Kreuz
Seifert, Hr. Fabr. m. Fr., Chemnitz Reichshof
Segalowitz, Hr. m. Schwester, Breslau Hansa-Hotel
Seligmann, Hr. Bankier m. Fr., Köln Quisisana
Semlow, Hr. Lehrer m. Fr., Banz (Rügen) Goldene Kette
Senger, Hr., Krefeld Primavera
Seyckora, Fr. Rent. m. Begl., Potsdam Privathotel Albany
Siegling, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Central-Hotel
Siegmond, Fr. Direktor, Parnau Europäischer Hof
Smith, Hr. m. Bed., Linard Quisisana
Smits, Hr. m. Fr., Nymegen Nonnenhof
Smyton, Fr., Arnheim Vier Jahreszeiten
Sonntag, Hr., Detmold Europäischer Hof
Souheur, Hr. m. Fr., Aachen Residenz-Hotel
Spilke, Hr., Bochum Europäischer Hof
Spotliswoode, Fr. m. Töcht., London Prinz Nikolas

Sprenger, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Zum neuen Adler
Sprinz, Hr. Kfm., Berlin National
Stadelmann, Hr., Oberlahnstein Europäischer Hof
Stahl, Fr., Gevelsberg Christl. Hospiz II
Stark, Hr. Rent., Eisenach Weisses Lillien
Steffen, Hr. Oberleut., Leipzig Quisisana
Stegemann, Hr. stud. theol., Münster (W.), Schwarzer Bock
Stein, Fr., Frankfurt Burghof
Steinberg, Fr., Dortmund Pension Prinzessin Luise
Steingut, Hr. Geistlicher m. Sohn, Hamburg Nerotal 31
Steinmann, Hr. m. Fr., Braunschweig Pariser Hof
Stern, Hr. Lehrer, Landsberg (Warthe) Burghof
Sternheim, Hr. Kfm., Dortmund Hohenzollern
Stibbe, Fr., Holland Nassauer Hof
Stich, Hr. Refr., Oppenheim Hansa-Hotel
Stökel, Fr., München Zum neuen Adler
Stolz, Fr., Landau Union
Stratenberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund Hotel Nizza
Strauss, Hr. m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten
Strauss, Hr., Nürnberg Englischer Hof
Struck, Hr. Prof., Lichterfelde Hotel Weiss
Struthmann, Fr., Düsseldorf Villa v. d. Heyde
Sturm, Hr. Kfm., Köln Einhorn
Suthoff-Gross, Hr., Bonn Zum Kranz
Suthoff-Gross, Fr., Bonn Zum Kranz
Suwellaack, Hr. Direktor, Essen Alleeaal

Targonska, Fr. Rent., Moskau Aegir
Graf u. Gräfin Taube, Stockholm Rose
Temmler, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt Hotel Bender
Teschner, Hr. Stadtrat a. D. m. Tochter, Bromberg Geisbergstrasse 14

Thezen, Fr., Husum Aegir
v. Thielau, Fr., Schwerin Hotel Adler Badhaus
Thelen, Hr. Dipl.-Ing., Hirschgarten Wiesbadener Hof
Thieme, Fr. Rent., Halle Zwei Bäche
Thiemig, Hr. Oberst m. Fr., Hannover Viktoria-Hotel
Thierschmidt, Hr. Kfm., Brüssel Einhorn
Thiel, Hr. Kfm., Casablanca Kölnischer Hof
Thun, Hr. Kfm., Metzlingen Erbprinz
Tiedtke, Fr. Rent., Königsberg Privathotel Flohr
Töwe, Hr. Fabrikbes. Dr., Halle Zum Spiegel
Tollenaere - de Joncheere, Fr. Rent., Brüssel Bellevue
Treptow, Hr. Ziegeleibes., Falkenburg Frankfurter Hof
Baron van Tuyl van Heeze, Holland, Biemers Hotel Regina
Twynstra, Fr., Utrecht Primavera

Valbach, Hr. Prof. Dr., Freiburg Nonnenhof
Vehling, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf, Westfälischer Hof
Vehreyer, Hr. m. Fr., Blankenheim Reichspost
Visser, Hr., Zwynrecht Reichspost
Vogel, Hr., Döberitz Erbprinz
Vogel, Hr. m. Fr., Danzig Englischer Hof
Vogelreuter, Hr. Kais. Bankvorst. m. Fr., Lyck (Ostpr.) Privathotel Flohr
Vogelsang, Hr., Essen Goldener Brunnen

Wachenheimer, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Vogel
Wagner, Fr., Koblenz Evang. Hospiz
Wagner, Hr. Leut., Darmstadt Nonnenhof
Wald, Hr. Bankier Dr., Berlin Zum Hahn
Waldow, Fr. Geh. Rat, Dresden Westfälischer Hof
Wallach, Fr., Berlin Taunusstrasse 22
Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Schwarzer Bock
Walterscheid, Fr., Elberfeld Kl. Burgstrasse 3
Wangemann, Fr., Bayreuth Central-Hotel
Baronin v. Wangenheim, Haus Wenden
Frein v. Wangenheim, Georgental b. Gotha, Haus Wenden
Warsow, Hr. Leut., Strassburg Burghof
Waston, Hr. Kfm., Haarlem Hotel Berg
Wefers Bettink, Fr. u. Fr., Utrecht Continental
Weinmann, Hr. m. Fr., München Europäischer Hof
Wein, Hr., Johannisthal Wiesbadener Hof
Weinreiss, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
Weissenburg, Hr. Leut., Gera Rhein-Hotel
Weismann, Fr., Hamburg Hotel Braubach
Wengeroth, Hr., Gemünden Pfälzer Hof
Wesselbrunn, Hr. Kfm., Bochum Reichshof
v. Westernhagen, Hr., Strassburg Kaiserbad
Weygold, Fr. Ing. m. Tochter, Merzig Bellevue
Wilczyns, Hr. Dr., Warschau Englischer Hof
Wilkins, Hr. Univ.-Prof. Dr., Jena Hotel Dahlheim
Willmess, Hr., Berlin Erbprinz
Wilmeroth, Hr. Assistent, Essen Central-Hotel
Wirtz, Hr. Kfm., Mülheim Taunus-Hotel
Jonkheer Wittenaal van Stoetwegen m. Fr., Holland Sendig-Eden-Hotel
Wolf, Hr. Kfm., Oberstein Prinz Nikolas
Wolters, Hr. Lehrer m. Fr., Hörde Hotel Vogel
Würzler, Fr. Geh. San.-Rat Dr. m. Nichte, Bernburg Pension Viktoria Luise

v. d. Zandt, Fr. u. Fr., Arnheim Vier Jahreszeiten
Zebadua, Hr. m. Fr., Pagenstechers Augenklinik
Znamirowski, Hr. m. Sohn, Russland Dambachtal 13

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. Mai	33 661	21 821	55 482
Am 9. Mai	402	420	822
Zusammen	34 063	22 241	56 304

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Bad Neuenahr. Bonns Kronenhotel.

Hotel Tannhäuser-Krug

13354 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

In der Nähe des Bahnhofes, der Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung. Telefon-Ruf 5. 13326

verbunden mit Wein- und Bier-Restaurant.
Schöne gedeckte Terrassen. Personenaufzug.
Weinhandlung.
Besitzer: Heinrich Krug.
Tel. 260.